

Geistliche Blindheit bekämpfen



Und wer an Jesus glaubt, kann sich voll Zuversicht an Gott wenden; denn wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht, erhört er uns. Und weil wir wissen, dass er unsere Bitten erhört, können wir sicher sein, dass er uns das Erbetene gibt – so sicher, als hätten wir es bereits bekommen.

1. Johannes 5,14-15 (NGÜ)

Es gibt einige besondere Erfordernisse, die wir in unseren Gebeten und im geistlichen Kampf speziell beachten sollten. Ein solches Erfordernis ergibt sich aus dem Zustand der Blindheit, mit der Satan die Ungläubigen geschlagen hat (vgl. 2. Korinther 4,3-4). Die Menschen können nur dann zu Jesus Christus kommen, wenn ihnen die geistlichen Augen geöffnet werden. *Theodore Epp* schreibt in *Praying with Authority*:¹

„Wenn Satan die Menschen geblendet und gebunden hat, wie kann dann je eine Seele gerettet werden? Das ist der Punkt, an dem Sie und ich dran sind. Den Starken berauben, hat damit zu tun, die zu befreien, die Satan blind gemacht und gebunden hat [...]. Da eben spielt Gebet eine Rolle.“

Gebet ist eine starke Waffe gegen die geistliche Blindheit. Der Apostel Johannes schreibt: „Und wer an Jesus glaubt, kann sich voll Zuversicht an Gott wenden; denn wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht, erhört er uns. Und weil wir wissen, dass er unsere Bitten erhört, können wir sicher sein, dass er uns das Erbetene gibt – so sicher, als hätten wir es bereits bekommen.“ (1. Johannes 5,14-15 NGÜ). Unmittelbar anschliessend fordert er die Gläubigen heraus, diesen Grundsatz anzuwenden und Gott zu bitten, Ungläubigen das Leben zu geben (Vers 16). Vollmächtiges Gebet muss Teil unserer evangelistischen Strategie sein, dass Gottes Licht die satanisch verursachte Blindheit durchbrechen möge.

Wir müssen auch darum bitten, wie es Paulus in Epheser 1,18-19 tat, dass die ‚Augen der Herzen‘ der Gläubigen erleuchtet werden, um die geistliche Kraft, die Autorität und den Schutz zu erkennen, die uns als Erben in Christus gegeben sind. Solange Satan uns unsere Stellung und Vollmacht in Christus verdunkeln kann, hemmt er unser Wachstum und schränkt die Wirksamkeit unseres Zeugnisses und Dienstes ein. Es ist stets nötig, füreinander zu beten, sodass Satans ‚Wolke der Lügen‘ sich auflöst, damit unsere Sicht auf den geistlichen Bereich ganz klar wird.

¹ Epp, Theodore: *Praying with Authority*. Lincoln 1965. S. 98.



Herr, erinnere mich beständig daran, mich im Gebet gegen die Täuschungen des Feindes zu wappnen, der meine Erkenntnis Deines Willens für mein Leben betrüben will.

